

PCD3.W315

Universal-Analogmodul mit 7 Eingangskanälen, 0...20 mA, Auflösung 10 Bit

Schnelles analoges Eingangsmodul mit galvanischer Trennung.

Der Einsatz eines schnellen «On Board»-Mikrokontrollers erlaubt die Entkopplung und Entlastung der PCD von rechenintensiven Aufgaben, wie z.B. die Skalierung und Filterung der Signal-Daten.



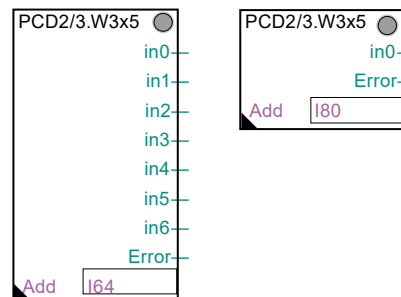
Allg. Technische Daten	
Anzahl Eingangskanäle	7
Potentialtrennung	500 V, galvanische Trennung der Eingänge zur Saia PCD*, Kanäle untereinander nicht getrennt
Ausgangsbereich	Spannung 0...10 V
Digitale Darstellung (Auflösung):	12 Bit (0...4095)
Auflösung	5 µA
Messprinzip	nicht-differenziell, single ended
Eingangswiderstand	120 Ω / 0.1%
Genauigkeit bei 25°C	± 0,15%
Wiederholgenauigkeit	± 0,05%
Temperatur-Koeffizient	± 0,01 %/K
Temperaturfehler (0...+55°C)	± 0,25%
Wandlungszeit A/D	≤ 2 ms
Überstromschutz	± 35 mA (permanent)
Grenzfrequenz	65 Hz
EMV-Schutz	Ja
Interne Stromaufnahme (ab +5 V Bus)	< 60 mA
Interne Stromaufnahme (ab V+ Bus)	0 mA
Externe Stromaufnahme	0 mA
Betriebstemperatur	0...55°C
Anschlüsse	Steckbarer 14-poliger Federkraftklemmen-Block (4 405 4998 0) für Ø bis 1.5 mm ²

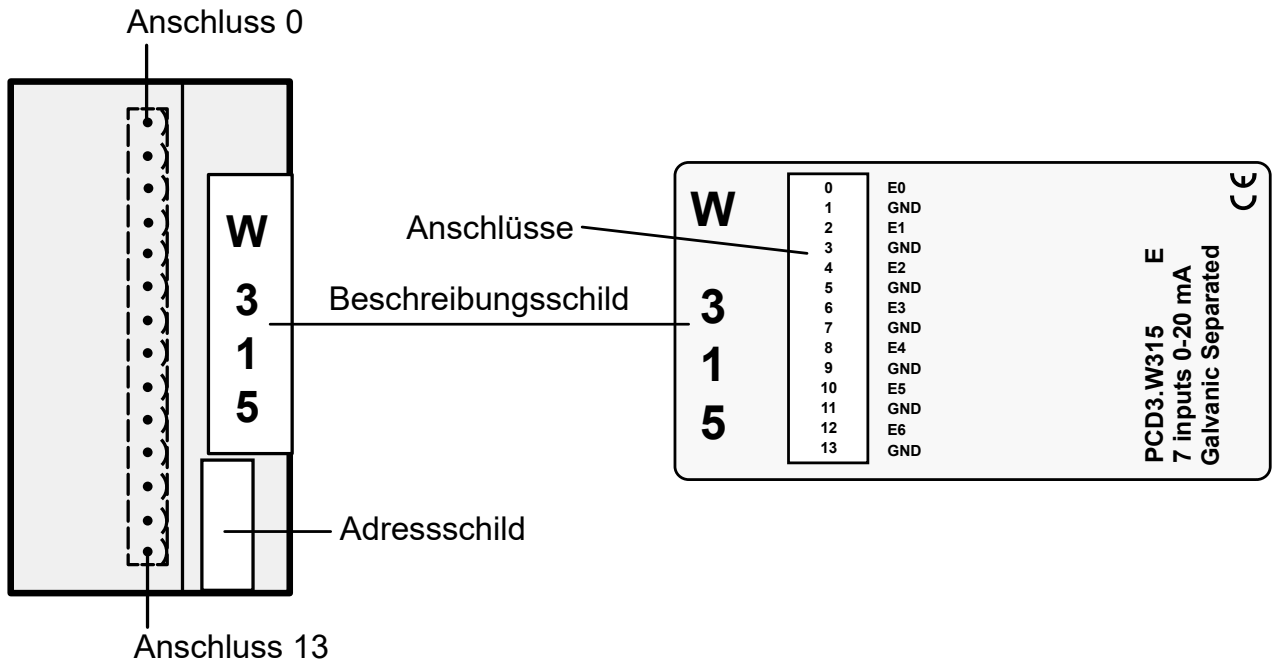
Anschlussbelegung

13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
-	E6	-	E5	-	E4	-	E3	-	E2	-	E1	-	E0

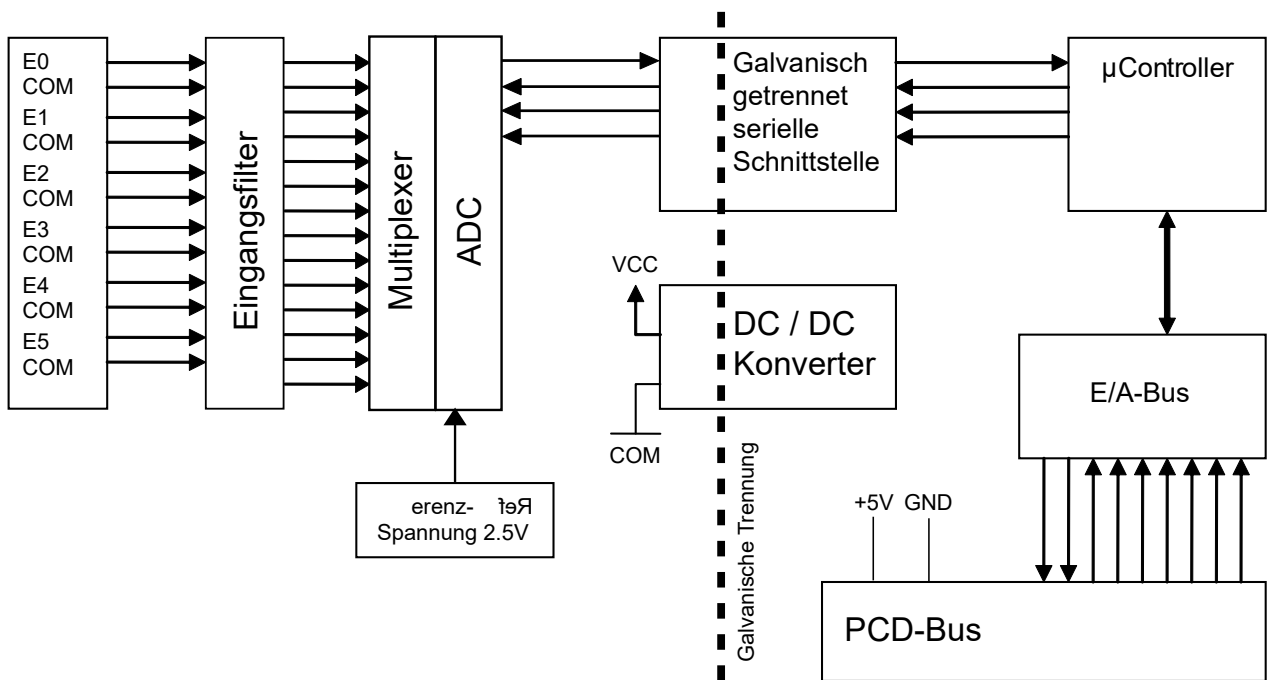
Eingänge 0...6 mit separatem Minus-Anschluss

FBox PCD3.W315 (1...7 Eingänge wählbar)





Blockschaltbild



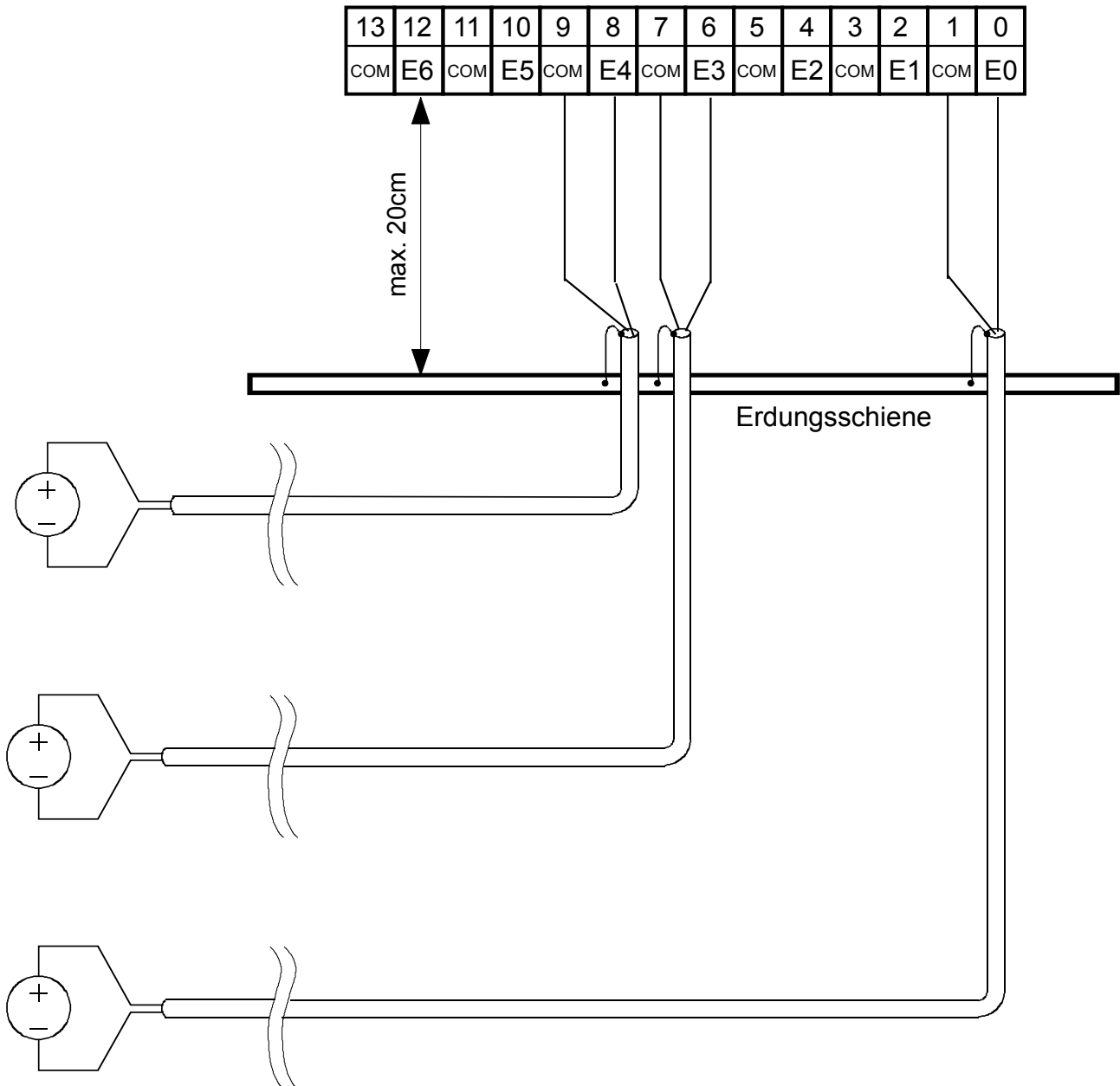
Anschlusskonzept

Die Eingangssignale für Strom werden direkt an den 14-poligen Klemmenblock angeschlossen (E0...E6 und COM). Um möglichst wenig Störungen über die Leitungen auf das Modul einzukoppeln, soll der Anschluss nach dem anschließend erläuterten Prinzip erfolgen.

Das Schema zeigt eine typische Anordnung für den Anschluss von PCD3.W305:

- Werden abgeschirmte Kabel eingesetzt, sollte der Schirm mit einer Erdungsschiene verbunden werden.

Anschluss für 0...10 V



Analog-/Digital-Werte

Eingangsstrom	Digital-Werte		
	SBC - Classic	xx7	Simatic
+ 20 mA	4095	4095	27684
+ 10 mA	2047	2047	13842
0 mA	0	0	0



Galvanische Trennung der Eingänge zur Saia PCD®, die Kanäle sind untereinander nicht getrennt.



E/A-Module und E/A Klemmenblöcke dürfen nur im spannungslosen Zustand der Saia PCD® gezogen oder gesteckt werden. Die externe Spannungsversorgung der Module +24 V muss auch ausgeschaltet werden.



Watchdog: Dieses Modul kann auf allen Basisadressen eingesetzt werden, es gibt keine Beeinflussung durch den Watchdog der CPUs.



Für die Programmierung der PCD3.W6x5-Module existiert eine F-Box.



xx7 und RIOs: die Firmware liest die Werte gemäss Konfiguration (I/O Builder bzw. Netzwerkkonfigurator) ein.



Weitere Informationen sind im Handbuch 27-600_GER "EA-Module für PCD1 / PCD2 und für PCD3" zu finden.

Bestellangaben

Typ	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Gewicht
PCD3.W315	7 Eingänge 12 Bit, galv. getrennt, 0(4)...20 mA	Analoges Eingangsmodul mit galvanischer Trennung, 7 Kanäle, 12 Bit, 0(4)...20 mA (Stecker Typ E mitgeliefert)	100 g

Bestellangaben Zubehör

Typ	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Gewicht
4 405 4998 0	Klemme Typ E	Steckbarer E/A-Federkraftklemmenblock, 14 polig bis 1.5 mm ² , Beschriftung 0 bis 13, für Komplexe-Module (wie z.B. Wiegemodule), Stecker Typ "E"	13 g

Saia-Burgess Controls AG

Bahnhofstrasse 18 | 3280 Murten, Schweiz
T +41 26 580 30 00 | F +41 26 580 34 99
www.saia-pcd.com

support@saia-pcd.com | www.sbc-support.com